

## **Aufgabe der Mentoren in der Orientierungsphase und Zielsetzung 1. SEM Gespräch**

Die Hauptaufgabe des Mentors besteht in der Begleitung und individuellen Betreuung des einzelnen Schülers. Der Schwerpunkt liegt dabei in der persönlichen Zielwegplanung (Karriereplanung) jedes Schülers - dies soll in Form von Gruppen- und Einzelsettings erreicht werden.

### **Aufgabe der Mentoren (sL Stunden)**

- Einfordern von Rückmeldungen der Schüler zu den seit der vergangenen Einheit erfolgten Fachbereichsblöcken (z.B. Gibt es einen Beruf im Rahmen des Fachbereichs der mich interessieren würde? Welche Tätigkeiten haben mir besonders gefallen, welche liegen mir nicht so? Kann ich mir vorstellen diesen Fachbereich zu wählen + Begründung etc.)
- Unterstützung bei der Wahl des Fachbereichs
- Begleitung des Schülers im Bewerbungsprozess und Vorbereitung auf die AK-Bewerbungstage und das Projekt des AMS Villach
- Vorbereitung der SEM Gespräche (Mentorenmappe - Rückmeldungen aus den Fachbereichen) und Terminabsprache mit den Eltern bezüglich SEM Gespräch - WICHTIG: die Schüler müssen am SEM Gespräch teilnehmen
- Administrative Tätigkeiten (ehem. KV-Tätigkeiten)

### **Zielsetzung des 1. Schüler-Eltern- Mentoren Gesprächs**

- Kernthema des Gespräches ist die Wahl des geeigneten Fachbereiches und in weiterer Folge die Beratung bei der Wahl des geeigneten Berufes. Wichtig ist, dass auch dem Schüler ausreichend Platz gegeben wird, seine Vorstellungen und Pläne darzulegen.
- Keinesfalls soll wie bei bisherigen Elternsprechtagen der aktuelle Leistungsstand des Schülers das Kernthema des Gespräches bilden.

Durch die Mentorenstunde (sL) soll eine fundierte pädagogische Begleitung der Schüler hin zum Einstieg in die Arbeitswelt gewährleistet werden.

### **Ziele:**

- Es sollen möglichst alle Schüler nach Abschluss der PTS einen Ausbildungsplatz bekommen bzw. in weiterführende Schulen übertreten
- Vermeidung einer „unpassenden“ Fachbereichswahl und somit auch einer „unpassenden“ Wahl des zukünftigen Berufes